

**INDEPENDENT THEATER PRODUKTIONEN**

zeigt

# PORNOSÜCHTIG



ca. 60 Minuten – Schweizerdeutsch

**PREMIERE: DONNERSTAG, 5. Februar 2015, 20Uhr  
im Theater STOK in Zürich**

(weitere Shows je Do bis Sa bis zum 21. Februar 2015)

Tournee durch die Schweiz ab Herbst 2015.

*Produktion:*

*Independent Theater Produktionen Limmattalstrasse 19  
CH-8049 Zürich*

*Tel.: 044 383 03 13*

[info@theaccidentalpervert.ch](mailto:info@theaccidentalpervert.ch) [www.theaccidentalpervert.ch](http://www.theaccidentalpervert.ch)  
[www.independenttheaterproduktionen.com](http://www.independenttheaterproduktionen.com)

## GUT ZU WISSEN

Offizielle Homepage:  
[www.theaccidentalpervert.ch](http://www.theaccidentalpervert.ch)

### Besetzung:

Beat, the accidental pervert: **Beat Schlatter**

### Kreativ-Team:

Originaltext: **Andrew Goffman**

Musik: **Jörg Köppl**

Technik: **Rolf Burkhardt**

Regie, Produktion, Übersetzung: **Pascal Ulli**

Eine Independent Theater Produktion in Koproduktion mit Beat Schlatter

## NEWS ZU DEN BETEILIGTEN:

\*\*\* **Beat Schlatter (Gewinner Prix Walo) und Pascal Ulli (CH-Filmpreis Nominierter für DER GOALIE BIN IG) arbeiten bei PORNOSÜCHTIG zum zweiten Mal zusammen: Bereits bei POLIZEIRUF 117, dem aktuellen Erfolgsstück im Theater Hechtplatz haben die beiden als Schauspieler und Regisseur erfolgreich zusammengespant:**

[www.polizeiruf117.ch](http://www.polizeiruf117.ch) \*\*\*

Interview auf GLANZ & GLORIA anlässlich der POLIZEIRUF 117 Premiere:

<http://www.srf.ch/player/tv/glanz--gloria/video/freundschaftliche-gaudi-beat-schlatter-und-andrea-zogg?id=bea9bf3f-8cfc-4354-8428-79b6ae6b2d5f>

\*\*\* **Pascal Ulli hat in Deutschland die ZDF-Buchverfilmung "DENGLER-AM 12. TAG" abgedreht. Er spielte an der Seite von Ronald Zehrfeld, Brigitte Minichmayr und André Hennicke unter der Regie von Grimmepreisträger Lars Kraume den Bösewicht Kevin. \*\*\***

\*\*\* **Beni Thurnheer lässt für PORNOSÜCHTIG die legendäre Quizshow TELLSTAR wieder aufleben und spricht sich selber \*\*\***

## THEMA PORNOSUCHT:

\*\*\* **Pornosucht ist leider heute ein gesellschaftlich höchst relevantes Thema. Gemäss Studien und dem BBC Dokfilm Pornosüchtig unter 18 (zu sehen unter <http://documentaryheaven.com/teens-hooked-on-porn/> ) sind heute ca. 60% der 11 bis 16jährigen Jungs pornosüchtig und konsumieren mehrere Stunden täglich Pornografie im Internet. Erste Langzeitschäden sind sichtbar, so sind viele der Pornosüchtigen unfähig Beziehung zu Frauen zu haben, die länger als 6 Monate dauern. Die britische Sexualtherapeutin Francis Amaleus sieht in dem ungehemmten Zugang der Jugendlichen zu Hardcorepornos "eine tickende Zeitbombe". "Wir können nicht abschätzen, welche Folgen das haben wird. Sexualität wird auf jeden Fall immer weiter entwertet". \*\*\***

## INHALT

Der 11-jährige Beat findet zufällig in einem Schrank die Pornovideosammlung seines Vaters. Er wird pornosüchtig und konsumiert schon bald mehrere Stunden pro Tag Pornografie. Durch sein verdrehtes Frauenbild kommt der Pubertierende immer wieder in abstruse und sehr lustige Situationen. Erst als Beat heiratet und Vater wird, scheint er eine gute Chance zu haben von seiner Sucht loszukommen...

Beat Schlatter erzählt dem Publikum «seine» Lebensgeschichte so wie dies der beliebte Komiker und Schauspieler immer tut: authentisch und unglaublich komisch.

Erleben Sie Beat Schlatter hautnah in dieser berührenden One-Man-Show, die geschickt Komik und Drama verbindet und einen selbstironischen Einblick in die Tiefen der sexuellen Männerphantasien gewährt.



Diese Bilder können Sie in Druckqualität hier downloaden:

<https://www.dropbox.com/sh/kpmxxbi24j845q3/AAAEcEM09-XrTyTfzgYm8btda?dl=0>

Videos aus den Sneak Previews mit kurzen Ausschnitten aus der Show

**(Zum Ansehen aufs Bild klicken):**



PORNOÜCHTIG mit Beat Schlatter - KISTE



PORNOÜCHTIG mit Beat Schlatter - TELLSTAR



PORNOÜCHTIG mit Beat Schlatter - KAMASUTRA



PORNOÜCHTIG mit Beat Schlatter - WIR-MACHEN-EIN-KIND-SEX

**KISTE**

**TELLSTAR**

**KAMASUTRA**

**WIR-MACHEN-EIN-KIND-SEX**

## WETTBEWERB ZUM STÜCK

Wir verlosen jeweils Freikarten für die aktuellen Shows

**AUFGABE: Ergänze die "..."** auf den drei Plakaten zu einem lustigen Pornotitel.

Wir ziehen die Gewinner unter denjenigen, die uns die lustigsten Pornotitel zu den drei Plakaten eingewendet haben. Sendet Eure Titel [an\\_info@theaccidentalpervert.ch](mailto:an_info@theaccidentalpervert.ch)



## ZUM AUTOR UND ZUM ORIGINALSTÜCK

Andrew Goffman wurde 1969 in der Nähe von Philadelphia geboren und lebt heute in New York. Seine Arbeit am Theater begann er 1996 im Off Broadway Stück *Grandma Sylvia's Funeral*. Ab 1997 konzentrierte sich Goffman dann aber vorwiegend auf Stand-up Comedy. Er trat in folgenden Comedy-Häusern auf: Caroline's, Catch A Rising Star, The Comic Strip, Rascals und im Canada's Yuk Yuks. Als Schauspieler konnte man Goffman in Filmen wie zum Beispiel *The First Wives Club* und *The Stand-In* an der Seite von Kelly Ripa sehen.

Am 16. November 2005 brachte er sein selber geschriebenes und teilweise autobiographisches Ein-Personen Stück THE ACCIDENTAL PERVERT am Off Off Broadway in New York zur Uraufführung. Seither hat Andrew Goffman über 500 ausverkaufte Vorstellungen gespielt, 2010 schaffte er den Sprung vom Off Off Broadway an den Off Broadway, wo das Stück auch in dieser Theatersaison zu sehen ist.

Im August 2011 wurde Goffman's Stück unter dem spanischen Titel PERVERTIDO POR ACCIDENTE mit dem bekannten argentinischen Komiker Cabito im ND/Ateneo in Buenos Aires auf Spanisch uraufgeführt. Auch in Argentinien ist das Stück mittlerweile seit knapp 3 Jahren immer ausverkauft und gerade als bestes Theaterstück des Jahres ausgezeichnet worden. Im April 2013 wurde die spanische Version dann auch in Panama City produziert, im bekannten La Quadra Theater, wo Aaron Zebede die Titelrolle übernahm.

Zur grossen Freude von Andrew Goffman wird sein Stück nun auch auf Deutsch übersetzt und im deutschen Sprachraum in Zürich zur Uraufführung kommen: Am 5. Februar 2015 in der Schweizer-deutschen Version im Theater Stok in Zürich mit Beat Schlatter.



Über die Originalshow in New York und Grussworte von Andrew Goffman nach Zürich

**(Zum Ansehen aufs Bild klicken)**

### **INTERVIEW MIT AUTOR ANDREW GOFFMAN**

**You're in a one man show - 'The Accidental Pervert' - that you've also written about being an ex-porn addict? What exactly is your play about?**

The play is about my early exposure to pornography and how it affected the way I viewed women, sex and myself. At the age of 11, I accidentally stumbled across my Dad's collection of pornographic tapes one day while rummaging through his closet. My parents had divorced and he had moved out. So I started snooping through his old stuff. When I came across those tapes and watched them, I was shocked, horrified, intrigued, all of those things. The images in those films really left an indelible impression in my mind's eye.

**Do you remember what the first pornographic movie you watched was? What do you remember about that experience? Did you have a favorite movie/actress?**

In the show, we've gone to great lengths to track down those films that were such a part of my youth, for authenticity's sake. The very first time I watched porn, I was confused. I didn't know what exactly I was seeing. But I was drawn in. I was hooked. The first pornographic movie I ever saw was Gerard Damiano's classic sex comedy Never So Deep starring Loni Sanders. There was this character of a very cool rich guy who lived in a mansion where he hung out in silk pajamas all day and published a sex magazine. I didn't know it at the time because I was eleven years old, but evidently the writers of this particular porno video had been inspired by the head honcho of playboy himself.

**How has your life changed because of and since your addiction to adult films?**

Well, I think it affects you. I think it affects all men. Most men have their first encounter with sex through pornography. This is how many of us learn what sex is. And I think it is ultimately a miseducation. Then we have to re-learn everything to have normal sexual relationships with real women. So I think it's a life long struggle. It's amazing how many men begin to open up and tell their stories to me after they see the show.

**How does acting in your show different that the comedy circuit, which you've toured on?**

That is something that was a goal from day one. And something that director Charles Messina and I worked on extensively. Our goal was to create a dramatic play and not a stand up routine. While the show incorporates a good deal of my stand up material, it is now within the framework of a drama. It has a through-line, an arc. It's not just random anecdotes or punch lines. It's a story. My story. It is still very funny. At least I hope it is!

## **REGIESTATEMENT VON PASCAL ULLI**

Als Vater von einem 14 jährigen Jungen konnte und wollte ich natürlich nicht glauben, dass 60% der Jungs sich regelmässig harte Pornografie im Internet ansehen.

Ich konnte mich aber im Zug der Recherche zu dieser Theaterarbeit nicht zurückhalten und habe meinen Sohn über Pornografie im Internet ausgefragt und tatsächlich:

In der Schule von meinem Sohn ist Pornografie im Internet ein Thema. Unschuldige Jungs, die noch nie eine richtige Freundin hatten, schauen sich im Internet Hardcorepornografie an und zwar wirklich ganz übles Zeugs, dass mir als 45-jährigen Mann die Spuke wegbleibt und ich mich frage, wieso unsere Kinder einfach so Zugriff zu diesem Material bekommen. Einfach so, ohne eine Kreditkarte entwenden oder ohne eine Identitätskarte fälschen zu müssen.

Für Apple-Produkte i-Pod und i-Pad, die von den heutigen Kindern bevorzugt werden, gibt es keinen vernünftigen Schutz und auch die üblichen Kindersicherungen für den PC taugen vielleicht für Kinder unter 10 Jahren, aber sobald die Kinder wissen, wie man einen neuen Browser installiert ist fertig mit dem Kinderschutz.

Also müssten doch die Verantwortlichen von solchen pornografischen Seiten gezwungen werden einen tauglichen Kinderschutz für ihre Seiten zu betreiben. Jeder unserer Schritte im Internet kann und wird gemäss den letzten Enthüllungen registriert und überwacht, da müsste es doch ein Leichtes sein unseren Kindern den Zugang zu solchen Seiten zu verunmöglichen. Technisch sicher kein Problem, aber offenbar wollen das gewisse Leute gar nicht. Offenbar werden hier die Kunden der Zukunft gewonnen.

Mein Sohn und ich haben, seit ich mich mit PORNOSÜCHTIG beschäftige, viel miteinander über Pornografie geredet und er ist froh dass er einen Vater hat mit dem er über diese Dinge sprechen kann. Die Pornografie im Internet mit denen unsere Kinder konfrontiert werden ist auch in den Augen der Kinder selber ein Problem, viele wollen sich einfach mal ein paar nackte Brüste anschauen, werden aber ganz schnell auf Seiten gelockt, die viel härteres Zeugs zeigen, auch der Gruppendruck sei eben nicht so einfach.

Klar will ich mit dem Stück PORNOSÜCHTIG unterhalten, auch klar, dass ich mit dem Stück auf diese Thematik aufmerksam machen und die Diskussion um den Schutz unserer Kinder in Gang setzen will.

Da der zufällige Perverse Beat 1969 geboren wurde, also meiner Generation angehört, spricht er natürlich auch meine Generation an, also die heutigen Väter und Mütter. Mein Zielpublikum für diese Theaterarbeit...und super wenn sie ihre Jungs mitnehmen ins Theater.

Mein Sohn hat sich die Show angesehen und war begeistert und klar habe ich mit ihm auf dem Nachhauseweg darüber gesprochen wie und wann ich meine ersten Pornofilme gesehen haben und was Pornografie für einen Schaden anrichten kann und es ist eine sehr gute und wichtige Diskussion geworden...

Ich bin davon überzeugt, dass Eltern nach dem Theaterbesuch auch wirklich das unangenehme Gespräch mit ihren pubertierenden Jungs suchen werden.

Zürich, den 15.01.2015

## KURZLEBENSÄUFE



**BEAT SCHLATTER** Komiker & Schauspieler,  
Prix Walo Gewinner

Beat Schlatter ist 1961 in Zürich geboren, wo er heute noch lebt und arbeitet. Seit 1983 ist er freischaffender Autor, Kabarettist und Schauspieler. Er ist Gründungsmitglied des Kabarett Götterspass; seither Co-Autor und Hauptdarsteller aller Götterspass-Programme (mit Patrick Frey). Seit 1999 Rollen in diversen Schweizer Kinofilmen (z.B. Katzendiebe, Komiker, Mein Name ist Eugen, Der Sandmann).

2012 bekam Beat Schlatter den Prix Walo als bester Schauspieler und 2011 wurde er am Los Angeles Comedy Festival als bester Schauspieler nominiert für seine Darstellung in Die Praktikantin. 1998 erhielt er den Drehbuchpreis der SSA (Société Suisse des Auteurs) für Komiker und 1996 den Prix Walo und den Schweizer Goldnacht-Preis für den Film Katzendiebe. 1992 gewann er bereits den Salzburger Stier und die Oltener Tanne.

[www.beatschlatter.ch](http://www.beatschlatter.ch)



**JÖRG KÖPPL** Musiker & Audiokünstler

Jörg Köppl ist Vater zweier Kinder und wurde 1964 in Baden geboren. Vorkurs und Grafikfachklasse absolvierte er an Schule für Gestaltung und Kunst Zürich. Später studierte er Bildende Kunst an der inzwischen zur Hochschule verwandelten HGKZ und besuchte Analysen elektro- akustischer Musik bei Thomas Kessler im Elektronischen Studio Basel.

Neben Performanceauftritten und Ausstellungen mit Peter Zacek realisierte Jörg Köppl zahlreiche Audioperformances und –Installationen im In- und Ausland.

Er initiierte und leitete die DORE–Forschungsprojekte NOW1, das sich mit der auditiven Zeitwahrnehmung beschäftigt, und NOW2 in dem Radioarbeiten produziert und ausgestrahlt wurden, die extrem lange dauern. Jörg Köppl komponiert für Instrumentalisten und Radiohörspiele.

Er unterrichtet an verschiedenen Hochschulen und kuratiert die Radiokunstanlässe DER ELEKTRO-MAGNETISCHE SOMMER und NACHTSCHICHTEN.

Mit Pascal Ulli hat er bei folgenden Theaterstücken zusammengearbeitet:  
mare nero, Tod eines Handlungsreisenden und gadaffi rockt.

[www.audiokunst.ch](http://www.audiokunst.ch)



PASCAL ULLI Schauspieler & Regisseur,  
CH-Filmpreis nominiert für DER GOALIE BIN IG

Pascal Ulli arbeitet seit 1993 als Schauspieler, Produzent und Regisseur. Er hat über 45 Film- und über 20 Theaterrollen gespielt, bei sieben Theaterstücken Regie geführt, sowie drei Spielfilme und 22 Theaterstücke produziert.

Pascal wurde 1969 in Bern geboren und ist Vater von zwei Kindern. Nach dem Abitur wird er am renommierten H.B.-Studio unter der Leitung von Uta Hagen in New York zum Schauspieler ausgebildet.

1996 gewinnt er am Schauspielerfestival STARS DE DEMAIN in Genf den CINEPRIX TELECOM als "bester Europäischer Nachwuchsschauspieler" für seine Arbeit in NACHT DER GAUKLER und 2014 wird er für seine Darstellung des Junkies in DER GOALIE BIN IG für den Schweizer Filmpreis QUARTZ nominiert.

Ulli war Gründer und Produzent der OFFOFF BÜHNE (Gewinner des "Impulsepreis '98") und er ist Produzent von INDEPENDENT THEATER PRODUKTIONEN.

Als Regisseur wird Pascal Ulli mit seiner ersten Regiearbeit THE BASKETBALL DIARIES ans Fringe Festival nach New York eingeladen, wo das Stück auch am OffOff-Broadway Erfolg feiert. Weitere Regiearbeiten sind DER KELLNER, ANSICHTEN EINES CLOWNS, MARE NERO, GADAFFI ROCKT und POLIZEIRUF 117.

[www.pascalulli.ch](http://www.pascalulli.ch)

**PORNOSÜCHTIG**  
Text Andrew Goffman

**BEAT SCHLATTER**  
Musik Jörg Köppl  
Regie Pascal Ulli

**Vier Fäuste ...**

Gewinne Freikarten  
Wettbewerbsaufgabe:  
Ergänze zu einem lustigen Pornofilm-Titel

Theater Stok  
ab 5. Feb. 2015

[www.theaccidentalpervert.ch](http://www.theaccidentalpervert.ch)